

Tischtennis-Abteilung

Die Tischtennis-Abteilung unter der Leitung von H. Dieter Schnitger und Michael Dierig hat in den Jahren ihres Bestehens unbestreitbar die größten Erfolge im TuS Bega 09 aufzuweisen. Den Vereinsmitgliedern ist sicherlich das gelungene Fest in Erinnerung, mit der die Abteilung vom 4.5. - 13.5.1984 ihr 20-jähriges Jubiläum feierte. Die sportlichen Leistungen und die gute Bewertung haben bestimmt neue Freunde für den Tischtennisport gewonnen.

Nachdem in den "Gründerjahren" die anfänglichen Schwierigkeiten überwunden waren, konnte die Tischtennisabteilung in den 20 Jahren ihrer Existenz 23 verschiedene Mannschafts- und Pokalmeisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene gewinnen. Diese großen Erfolge - im Schnitt mehr als eine Meisterschaft pro Jahr - sollen im folgenden kurz aufgeführt werden:

Den Schritt aus der untersten Klasse heraus gelang 1967 der 1. Mannschaft, als sie die Meisterschaft in der 3. Kreisklasse und den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Kreisklasse schaffte. 5 Jahre dauerte es, bis diese Mannschaft dann erneut eine Meisterschaft erringen konnte. 1972 stieg man in die 1. Kreisklasse auf. Da viele neue Mitglieder in die Abteilung aufgenommen wurden, war zwischenzeitlich auch eine 2. Herren-Mannschaft gegründet worden; diese erkämpfte sich ebenfalls 1972 den Aufstieg in die 2. Kreisklasse

Die Jahre 1973 und 1974 standen ganz im Zeichen der neu gegründeten Jugendmannschaften. Zweimal errang die 1. Jugend die Meisterschaft, dazu kam 1974 auch der Gewinn des Jugend-Kreispokals.

Das gleiche Kunststück vollbrachte 1975 auch die 1. Herrenmannschaft: Volkhard und Rüdiger Niere sowie Rolf Hütte schlugen in einem spannenden Endspiel Bexterhagen knapp mit 5 : 4 und sicherten sich hierdurch den lippischen Herren-Kreispokal.

Am Spielbetrieb der Serie 1975/76 nahm erstmals eine Mädelsmannschaft teil. Gleich in ihrem ersten Jahr lenkte sie die Aufmerksamkeit auf sich, als sie ungeschlagen Meister werden konnte.

Ab 1977 überwand die 1. Herrenmannschaft die lippischen Grenzen. Mit 44 : 0 Punkten ließ man den Gegnern in der Kreisliga keine Chance und zog überlegen in die Bezirksklasse ein. Die Mädelsmannschaft wiederholte ihren Erfolg aus dem Vorjahr und errang darüber hinaus den lippischen Mädels-Kreispokal.

Im Jahre 1978 rückte die Mädelsmannschaft geschlossen in die Damen-Klasse auf. Hier sorgte sie gleich im ersten Jahr für Schlagzeilen:

Der Aufstieg in die 1. Kreisklasse wurde geschafft und der lippische Damen-Kreispokal erkämpft; gleichzeitig konnte die Mädelsmannschaft zum dritten Mal die Meisterschaft erreichen.

Nahtlos setzten sich die Erfolge der Damen im Jahr 1979 fort. Für die 1. Damen-Mannschaft war die 1. Kreisklasse kein Problem. 32 : 0 Punkte sprechen hier eine deutliche Sprache; man wurde Meister und stieg in die Bezirksklasse auf. Die 2. Damen-Mannschaft, die sich aus der Mädelsmannschaft des Vorjahres gebildet hatte, wurde ebenfalls Meister in der 2. Damenklasse und stieg in die 1. Kreisklasse auf. Überflüssig ist fast zu sagen, daß auch der Kreispokal von der 1. Damen-Mannschaft erfolgreich verteidigt wurde.

Die Spielserie 1980/81 war nichts für schwache Nerven. Die Leistungen der 1. Damen-Mannschaft gaben zu der Hoffnung Anlaß, daß sie die Meisterschaft in der Bezirksklasse erringen könnte. Doch der Weg dorthin war mühsam und schwer, vor allem, weil Probleme von Ausfällen an der Tagesordnung waren: Studium in Süddeutschland, ungünstige Arbeitszeit, angesagter Nachwuchs, Abmeldung usw. mußten verkraftet werden. Um so schöner war dann der Lohn aller Anstrengungen: gegen Bielefeld wurden die letzten Punkte für die Meisterschaft "eingefahren".

Neben diesem großen Erfolg errangen die gleichen Damen dann auch den Bezirksklassen-Pokal und den Bezirksliga-Pokal. Ein Ende fand diese große Serie erst bei den Westdeutschen Meisterschaften der Bezirks-Pokalsieger.

Rechtzeitig zum 75-jährigen Bestehen des TuS Bega 09 kann die Abteilung 3 neue Meisterschaften aufweisen:

- a) Meisterschaft der 2. Herren-Mannschaft, damit Aufstieg in die Kreisliga
- b) Meisterschaft der 3. Herren-Mannschaft, damit Aufstieg in die 1. Kreisklasse
- c) Meisterschaft der Damen-Mannschaft, damit Aufstieg in die Kreisliga.

Neben den Erfolgen der einzelnen Mannschaften hatte die Abteilung in ihrer 20-jährigen Geschichte auch bemerkenswerte Einzelerfolge zu verzeichnen. Hierbei sind u.a. insbesondere erwähnenswert:

1973: Teilnahme von Rüdiger Niere an den Westdeutschen Schülermeisterschaften in Duisburg.

1973: 4. Platz von Petra Kempa bei den Bezirksmeisterschaften der Schülerinnen in Geseke. Damit war sie beste Spielerin aus Lippe.

1974: Rüdiger Niere wurde in der Jugendklasse Lippischer Ranglistenester.

1977: 10. Platz von Ulrike Plöger in der Endrunde der Bezirksrangliste in Lippestadt.

1978: Birgit Schröder wurde Lippische Meisterin in der Damenklasse A. Gleichzeitig errang sie den 1. Platz in der Lippischen Rangliste.

1981: Phan Ly wurde Lippische Ranglistenesterin der Damen, Lippische Meisterin der Juniorinnen-Klasse und Lippische Damen-Vizemeisterin.

1982: Phan Ly wurde in Dänemark Europameisterin aller in Europa lebenden Vietnamesen.

1983: Udo Webel wurde im Behindertensport Deutscher Meister im Doppel und Deutscher Vizemeister im Einzel.

1984: Christian Spelter wurde in der Schüler-B-Klasse Lippischer Ranglistenester.

1984: Udo Webel wurde im Behindertensport wiederum Deutscher Vizemeister im Einzel.

Die Tischtennisabteilung wünscht sich, daß die erfolgreiche Arbeit so fortgeführt werden kann. Neben sportlichen Erfolgen darf aber auch die Kameradschaft nicht zurückstehen, sie ist die Basis für den Zusammenhalt in der Abteilung und somit für ihren zukünftigen Bestand.

Die Komponente dieser Faktoren ist sicherlich das richtige Rezept für den bisherigen Erfolg der Tischtennisabteilung.



1. Mannschaft

v.l.: Rüdiger Niere, Volkhard Niere,
Jochen Schließauf, Horst Spelter,
Michael Dierig, Günter Niemeier



2. Mannschaft

v.l.: Manfred Nolte, Wim ten Asbroek,
Friedhelm Klausen, Holger Brasseler,
Rainer Webel, Uwe Horstmann, Günter Niemeier



3. Mannschaft

v. l.: Oliver Jüngling, Ralph Zeisberg,
Gerd Schake, Jürgen Pott,
Andreas Pott, Udo Webel



4. Mannschaft

v. l.: Wilhelm Hindriks, Reinhold Offel,
Wolfgang Klaus, Jörg Niehage,
Dieter Schnitger, Gunter Pautsch



Damen

v.l.: Anne Begemann, Ines Zeisberg,
Astrid Heuer, Ingrid Rother,
Anja Kesting, Silke Hölischer



Jugend

v.l.: Bernd Schnitger, Andreas Klare,
Dieter Plöger, Torsten Schlimm,
Harald Evers



Schüler

v.l.: Frank Köller, Sabine Köller,
Torsten Begemann, Jutta Gatzke,
Christian Spelter